



# Forschungsförderung BUW: Newsletter Nr. 1 / 2023



## **Schwerpunkt dieser Ausgabe:**

Die neuen "Horizon Europe"-Arbeitsprogramme der EU und das neue "EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027"

### Inhalt:

- (1) EU-Forschungsförderung:  
Neue Aufrufe für 2023-2024 im EU-Forschungsrahmenprogramm "Horizon Europe" (2021-2027)
- (2) Neues EFRE-Förderprogramm „EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027"
- (3) Aktuelle Ausschreibungen
- (4) Good to know

Die folgenden Informationen stellen lediglich einen Überblick über die Programme und Änderungen dar. Gerne beraten wir Sie ganz individuell. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Hinweise.

---

## EU-Förderung

Die Europäische Kommission hat am 6. Dezember 2022 die Arbeitsprogramme 2023/2024 des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation "Horizon Europe" veröffentlicht.

### Must-know für die Antragstellung

Die EU veröffentlicht im Forschungsrahmenprogramm „Horizon Europe“ (2021-2027) alle zwei Jahre sog. „Arbeitsprogramme/ Workprogrammes“ zu den verschiedenen Förderlinien. In diesen Arbeitsprogrammen stellt die EU die förderpolitischen Hintergründe dar und informiert detailliert über die geplanten Ausschreibungen („Calls“), über deren verschiedenen Unterthemen („Topics“), sowie die jeweiligen Einreichungsfristen („Deadlines“).

Zu jedem einzelnen Aufruf werden die sog. „Specific Conditions“ beschrieben: z.B. Angabe des erwarteten Budgets pro Projekt; vorläufiges Budget für den gesamten Aufruf; Angaben zur Art der Maßnahme und zu den Teilnahmebedingungen. Aus dem vorläufigen Budget des gesamten Aufrufs und aus der Angabe des zu erwartenden Budgets pro Projekt lässt sich abschätzen, wieviel Projekte in diesem Aufruf ungefähr gefördert werden sollen.

Weiterhin werden die erwarteten Ergebnisse („Expected Outcome“), die die EU an die Projektvorhaben stellt, detailliert aufgelistet. Hier ist es enorm wichtig, **alle** diese Punkte in dem Projektvorhaben zu adressieren. Der jeweilige „Scope“ erläutert die konkreten wissenschaftlichen und forschungspolitischen Hintergründe des jeweiligen Topics und beschreibt die konkreten Erwartungen an das Projektvorhaben. Auch diese Punkte sollten im Antrag unbedingt berücksichtigt werden.

Da die Arbeitsprogramme einen Zeitraum von zwei Jahren abdecken, kann auch eine längerfristige Planung von Projektvorhaben gemeinsam mit eventuellen Partnern gemacht werden.

Die Arbeitsprogramme umfassen die folgenden Förderlinien:

- (1) European Research Council – ERC (Exzellenzförderung)
- (2) Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (Mobilitätsmaßnahmen)
- (3) Sechs thematische Cluster der Säule 2 „Global Challenges & European Industrial Competitiveness“:
  - (3.1) Health
  - (3.2) Culture, Creativity & Inclusive Society
  - (3.3) Civil Security for Society
  - (3.4) Digital, Industry & Space

- (3.5) Climate, Energy & Mobility
- (3.6) Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture & Environment
- (4) Sog. "Missionen":
  - (4.1) Adaptation to Climate Change
  - (4.2) Cancer
  - (4.3) Restore our Ocean and Waters by 2030
  - (4.4) 100 Climate-Neutral and Smart Cities by 2030
  - (4.5) A Soil Deal for Europe
- (5) Forschungsinfrastrukturen
- (6) Europäische Innovationsökosysteme (EIE)
- (7) Europäischer Innovationsrat (EIC)
- (8) Auswertung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums

Die einzelnen Arbeitsprogramme sind in Textform unter [Reference Documents \(europa.eu\)](https://europa.eu/reference) zu finden. Alle Aufrufe der neuen Arbeitsprogramme sind im „[Funding & Tender Portal](#)“ der EU recherchierbar.

Sowohl im Textdokument, als auch im Online-Portal sind die jeweiligen [Einrichtungsfristen](#) für den Zeitraum von 2023-2024 zu finden!

---

## Neues EFRE-Förderprogramm „EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027“

Die EU und das Land Nordrhein-Westfalen haben gemeinsam im Sommer 2022 die neue [EFRE/JTF-Förderperiode 2021-2027](#) gestartet. Insgesamt stehen 4,2 Mrd. EURO (incl. Eigenanteil) bis 2027 für zukunftsweisende Vorhaben zur Verfügung. Seit Ende 2022 erfolgen jetzt schrittweise die einzelnen Aufrufe in den verschiedenen Förderlinien. Für Wissenschaftler\*innen der BUW ergeben sich vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten (Forschungs- und Bildungseinrichtungen als teilnahmeberechtigte Organisation) in den folgenden Förderlinien:



## Regionale Transformationsprozesse mit Blick auf die spezifischen Profile der Regionen erfolgreich gestalten

Gefördert werden Projekte, (1) die den Transfer von Wissen und innovativen Technologien aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in die wirtschaftliche Anwendung in KMU oder Start-Ups zum Gegenstand haben, (2) sich mit der Förderung von nachhaltigen Wirtschaftsformen wie der Circular Economy befassen oder (3) klimagerechte, urbane Energielösungen und die Klimaanpassung auf lokaler sowie regionaler Ebene beinhalten.

[„Regio.NRW – Transformation“ \(Innovatives NRW\)](#)

- **Achtung:** Für regionale Wirksamkeit: Projekte sollen sich auf eine Region von mindestens drei Kreisen bzw. kreisfreien Städten oder alternativ mindestens 1 Mill. Einwohnern in NRW beziehen.
- **Deadline:** 31.01.2025

## Schüler\*innen für den MINT-Bereich begeistern und langfristig Affinität für technische und digitale Zusammenhänge steigern

Mit Partnernetzwerken außerschulische Konzepte zur Förderung von Digitalisierungs- und Informatikkompetenzen für Lernende ab Sekundarstufe 1 entwickeln und durchführen.

[„Pakt für Informatik 2.0“ \(Mittelstandsfreundliches NRW\)](#)

- **Deadline:** Offene Ausschreibung

## Gründungspotenzial in Forschungs- und Bildungseinrichtungen in der Breite mobilisieren

Ziel des Programms ist es, Gründer\*innen von der Grundlagenforschung über die am Markt orientierte Forschung und Entwicklung bis hin zur Gründung eines Unternehmens zu unterstützen. Der Fokus liegt auf „wissensintensiven Gründungen“ – das umfasst „innovative Dienstleistungen“, aber auch „technologieorientierte Gründungsvorhaben“.

[„Start-upTransfer.NRW“ \(Mittelstandsfreundliches NRW\)](#)

- **Deadlines:** 31.07.2023  
(weitere Fristen bis 2026 jeweils zum 31.01. bzw. 31.07.)

## Wirtschaftliche Potenziale von Hochschulerfindungen und Patentanmeldungen steigern

Ziel ist die Steigerung der Anwendungsreife von Hochschulerfindungen (Prototypenförderung, proof-of-concept) und deren anwendungsorientierte Validierung zur Verbesserung der Verwertungschancen durch Lizenzierung, Verkauf oder durch eine Ausgründung aus der Hochschule.

[„NRW-Patent-Validierung“ \(Innovatives NRW\)](#)

- **Deadlines:** 28.02.2023, 29.02.2024, 28.02.2025 & 30.06.2025

## **Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW**

### **Innovationen in Umweltwirtschaft, Circular Economy und Klima-anpassung**

Gefördert werden insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die dabei unterstützt werden, Innovationspotenziale für Klima- und Umweltschutz, Ressourcenschonung, zirkuläre Wertschöpfung zur Anpassung an den Klimawandel auszuschöpfen. Gesucht werden dafür Kooperationsvorhaben auch mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen aus den Feldern Umweltwirtschaft, Kreislaufwirtschaft/ Circular Economy und Klimaanpassung.

#### [Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW](#)

- **Deadlines:** 18.04.2023, 20.02.2024, 12.12.2024

Im Laufe des Frühjahrs 2023 werden weitere Förderaufrufe veröffentlicht. Ob und inwieweit sich Wissenschaftler\*innen der BUW daran beteiligen können, ist derzeit noch nicht bekannt. Unter dem Link: [Förderungen in 2021-2027 \(nrw.de\)](#) werden die Informationen und Bedingungen der folgenden Aufrufe veröffentlicht werden:

- (1) Unterstützung von umweltorientierten Gründungen und Start-ups
- (2) Forschungsinfrastrukturen.NRW 2.0
- (3) Innovative Werkstoffe und intelligente Produktion
- (4) Energie und innovatives Bauen
- (5) Energieeffiziente öffentliche Gebäude

### **“Kann ich mir die Teilnahme an einem EFRE-Projekt leisten...?”**

Im Gegensatz zum letzten Förderprogramm „OP EFRE NRW 2014-2020“ gibt es im neuen Förderprogramm „EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027“ große Unterschiede v.a. in den Finanzierungs- und Antragsmodalitäten. Diese Unterschiede können sich erheblich auf die Teilnahme der Wissenschaftler\*innen der BUW auswirken.

Folgende Punkte sind hier besonders zu beachten:

- Für Personal, das unter das Wissenschaftszeitvertragsgesetz fällt, sind nur 70 % der Arbeitszeit förderfähig (Stammpersonal ist weiterhin nicht förderfähig).
- Die Gemeinausgabenpauschale sinkt einheitlich auf 15 % der Personalpauschalen;
- Bei Projekten mit Gesamtausgaben < 200.000 € werden Sachausgaben pauschaliert erstattet in Höhe von 25 % der förderfähigen Personalpauschalen.

Bitte kontaktieren Sie bei Interesse an einer Teilnahme am neuen EFRE-Programm unbedingt frühzeitig im Vorfeld die Forschungsförderung in Abt. 1.1!

**Weitere Informationen** zu den oben genannten Ausschreibungen ("Horizon Europe" & "EFRE.NRW") erhalten Sie bei den Ansprechpartner\*innen der EU-Forschungsförderung.

Ulrike Hartig, Tel. -3806

[uhartig@uni-wuppertal.de](mailto:uhartig@uni-wuppertal.de)

Ingo Trempeck, Tel. -1101

[trempeck@uni-wuppertal.de](mailto:trempeck@uni-wuppertal.de)

Dr. Kathrin Klein, Tel. -2391

[klein@uni-wuppertal.de](mailto:klein@uni-wuppertal.de)

---

## Aktuelle Ausschreibungen

- Projekt: [Neues Förderangebot der VW Stiftung: Zirkularität mit recycelten Rohstoffen](#)  
→ Deadline 01.03.2023
- Projekt: BMWK, [SmartLivingNEXT – Künstliche Intelligenz für nachhaltige Lebens- und Wohnumgebungen](#) → Deadline 06.03.2023
- Projekt: BMBF, [Material-Hub-Initiative „Ressourcensouveränität durch Materialinnovationen“ Modul 1 – Materialien für Prozesseffizienz](#) → Deadline 31.03.2023
- Projekt: BMBF, [KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz](#) (Verbundprojekte mit KMU) → Deadline jeweils der 15. April und der 15. Oktober eines Jahres
- Tagung: [Tagungsförderung der Fritz Thyssen Stiftung](#) → Deadline 28.02.2023
- Preis: [Daimler und Benz Stiftung - Bertha Benz-Preis für junge deutsche Ingenieurinnen](#) → Deadline: 01.03.2023

---

## Good to know

Nicht nur das Team der Forschungsförderung an der Bergischen Universität Wuppertal berät und informiert, auch einige Fördermittelgeber haben ein interessantes Informationsprogramm.

- Kennen Sie [DFG Prospects](#)? Hier stellt die DFG ihr Förderportfolio für Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen vor.
- Zu vielen neuen Ausschreibungen gibt es eine Informationsveranstaltung, die meist im Ausschreibungstext mit Datum angekündigt wird. Eine Teilnahme ist bei Interesse an dem Förderaufruf unbedingt empfehlenswert!

---

## Gefällt Ihnen unser Newsletter?

Einmal im Quartal stellen wir eine Auswahl an interessanten Fördermöglichkeiten vor und teilen Neuigkeiten rund um das Thema Forschungsförderung.

[>> Newsletter hier abonnieren](#)

---

Die **Abteilung 1.1 Forschungsförderung und Drittmittelservice** unterstützt Sie mit diversen Services bei Ihren Forschungsvorhaben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Sprechen Sie uns an, wir helfen gern! [researchservice@uni-wuppertal.de](mailto:researchservice@uni-wuppertal.de)

## Haftungsausschluss

Wir bemühen uns, die Informationen in diesem Newsletter mit größtmöglicher Sorgfalt zusammenzustellen. Dennoch können wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit geben. Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Websites über die aktuellsten Informationen.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ankündigungen auf unserer [Website](#).

Bereits versandte Newsletter finden Sie in unserem [Newsletter-Archiv](#).

**Bergische Universität Wuppertal**  
Forschungsförderung

This email was sent to elenz@uni-wuppertal.de  
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)

